

Und so gehts:

1. Beantragen Sie Ihre Patenschaft mit beiliegenden Formular und senden Sie uns den ausgefüllten Patenschaftsantrag per Post, e-mail oder FAX zu.
2. Überweisen Sie den Pflegebeitrag für 1 Jahr auf unser Konto bei der Bank (BLZ _____),
Stichwort „Obstbaupatenschaft“
oder erteilen Sie uns eine schriftliche Einzugsermächtigung.
3. Sobald der Betrag bei uns eingegangen ist, erhalten Sie ein Baum-Zertifikat mit Ihrem Namen (oder dem Namen des Beschenkten).
4. Ihr Baum wird mit Ihrem Namensschild gekennzeichnet.
Sie werden regelmäßig informiert und zu besonderen Veranstaltungen eingeladen wie zur Baumblüte und zur Ernte, in deren Rahmen Sie auch selbst einen Baum wählen und Ihr Namensschild anbringen dürfen.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter
www.buschhof-storkow.de

Kontakt: Buschhof · Jan-Peter Vogel
Busch 14 · 15859 Storkow
e-mail: baumpate@buschhof-storkow.de

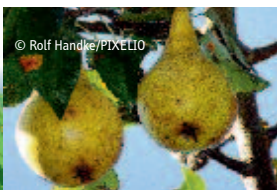
Wie wollen wir künftig leben?
Was ist uns das heute wert?

Eine Investition in die Zukunft – werden Sie **Obstbaumpate** auf dem Buschhof Storkow

Baumpatenschaften sind ein Geschenk mit Zukunft und Erinnerungswert. Sie unterstützen damit die Neuanlage einer Streuobstwiese auf dem Buschhof Storkow. Wir sind ein Biohof und arbeiten nach den Richtlinien des ökologischen Anbauverbandes BIOPARK.

Streuobstbestände bereichern das Landschaftsbild und sind Lebensraum für bis zu 1000 wildlebende Tierarten. Sie dienen der regionalen Versorgung mit gesundem, frischem Obst. Lange Transportwege, die die Umwelt belasten, entfallen.

Die Pflanzaktion findet im November 2010 auf dem Gelände des Buschhofes Storkow statt. Sie können wählen zwischen hochstämmigen Apfel-, Pflaumen-, Kirsch- und Birnenbäumen. Die Sortenauswahl wird von uns bestimmt. Nähere Information zum Ablauf und zum genauen Termin der Aktion erhalten Sie unter www.buschhof-storkow.de.



© Himi/PIXELIO

© Rolf Handke/PIXELIO

© Gunda Schünemann/PIXELIO

© Andrea Kusajda/PIXELIO

© Hanspeter-Bolliger/PIXELIO

Baumpatenschaft STANDARD

Sie übernehmen die Patenschaft für einen Baum und können wählen zwischen hochstämmigen Apfel-, Pflaumen-, Kirsch- und Birnenbäumen. Die Sortenauswahl wird von uns bestimmt. Ein Ertrag von diesen Bäumen ist in den ersten Jahren nicht zu erwarten. Es handelt sich hier in der Tat um eine Investition in die Zukunft.

Kosten für ein Jahr: **50 €**

Baumpatenschaft MISCHOBST

Sie übernehmen die Patenschaft für 2 Bäume – ein hochstämmiger und ein halbstämmiger Obstbaum. Ihr Vorteil ist, dass der Ertrag des halbstämmigen Baumes schon recht bald einsetzen wird und Sie kurzfristig gesundes Obst ernten werden.

Kosten für ein Jahr: **75 €**

Im jährlichen Patenbetrag sind enthalten:

- Die komplette Pflege der Bäume
- Namentliche Kennzeichnung der Bäume mit Ihrem Namen als Pate oder dem Namen des Beschenkten
- Die Freude daran Ihren Baum selbst ernten zu dürfen.
- Sie werden per E-Mail auf dem laufenden gehalten, wenn Ihr Baum in der Blüte steht und die Früchte reifen.
- Die Besuchsmöglichkeit Ihres Baumes besteht immer.



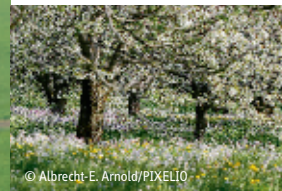
© Bettina Stolze/PIXELIO

Was darf ein Baumpate?

- Baumpaten und -patinnen genießen uneingeschränktes Besuchsrecht ihres Baumes.
- Baumpaten und -patinnen erhalten die gesamte Ernte ihres Baumes.
- Durch die Patenschaft entstehen keine Anliegerrechte und -pflichten! Paten brauchen deshalb auch keine Pflichtbeiträge zum Erhalt der landwirtschaftlichen Wege (Wegverband), zum Erhalt der ländlichen Wassergräben (Wasserverband) oder andere Pflichtbeiträge, Steuern und Abgaben zu zahlen (zahlen alles wir). Jedoch erhalten Paten im Gegenzug auch keine Einnahmen auf diese Fläche.
- Paten erwerben Besuchs- und Zugangsrechte, Informationsrechte, Fotorechte,... Die verkehrsrechtlichen Vorgaben (direkter Zugang nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad möglich; Parkmöglichkeit ca. 1000m vor der Anlage) sind ebenso wie andere Gesetze (Wald- und Wegeordnung, Umweltvorgaben, Wasserschutzgesetze,..) zu beachten. Insbesondere: Hunde sind anzuleinen, Rauch- und Feuerverbot, Zelt- und Campingverbot, ... Müll gehört nicht hierher. Es dürfen keine Grabungen oder Verpflanzungen vorgenommen werden.
- Es bestehen keine Ersatzansprüche bei Totalverlust der Anlage aufgrund höherer Gewalt (Unwetter, Naturkatastrophen, Feuer,..). Unser Ziel ist es, alle Patenbäume langfristig zu erhalten. Beim Verlust einzelner Bäume erfolgt durch uns eine Ersatzpflanzung.
- Die Patenschaft berechtigt zu keinem Eigentumsanspruch.

Darf ich Bäume selber pflanzen?

- Ja, es ist möglich, selbst einen Baum zu pflanzen, wenn er in die Landschaft, zum Boden und zu den Baumarten passt und wenn in den Reihen ein Platz "freigeworden" ist. Da immer wieder einzelne Bäume sterben werden, werden auch eigene Nachpflanzungen möglich sein. Jede Pflanzung muss vorher abgesprochen werden und ist nur für Paten möglich.
- Die Patenschaft endet automatisch nach einem Jahr.



© Albrecht-E. Arnold/PIXELIO



© Hanspeter Bolliger/PIXELIO



© Norbert-Swojka/PIXELIO



© Josef-Dietachmair/PIXELIO